

Traumatisierungen im Leben alter Menschen und ihre Bedeutung



23.-24. Oktober 2019
Tagungshaus Weingarten

Traumatisierungen im Leben alter Menschen und ihre Bedeutung

Sehr viele der heute alten Menschen mussten in ihrem Leben traumatische Erfahrungen machen. Häufig fanden diese traumatisierenden Ereignisse während oder unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg statt. Selbst 74 Jahre nach Kriegsende ist festzustellen, dass die Folgen der Kriegs- und Nachkriegserlebnisse weiterhin wirken.

Darüber hinaus erfahren Menschen im Laufe des Erwachsenenlebens Belastungen bis hin zu Traumatisierungen, die Folgen für die Gesundheit haben können.

Auch wenn weitgehend noch nicht bekannt ist, inwieweit Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) und komplexe Traumafolgestörungen mit demenziellen Erkrankungen, insbesondere derjenigen vom Typ Alzheimer, Depressionen und Angststörungen zusammenhängen, so ist es dennoch wichtig, mit diesen Faktoren in der Pflege und Begleitung alter Menschen umzugehen.

Neben dem Wissen auf der fachlichen Ebene braucht es dabei ebenso die Kompetenzen auf der emotionalen Ebene, etwa die Fähigkeit, sich auf die Menschen einzulassen, die viele belastende Verluste erleben mussten. Hierfür ist besonders das „Demenz-Balance-Modell“ hilfreich, das im Seminar Anwendung finden soll. Der Begriff mag bezüglich der Thematik der Traumatisierungen im Leben alter Menschen zunächst irreführend klingen, da das Modell in erster Linie für Menschen mit Demenz entwickelt wurde. Es geht jedoch grundsätzlich um Erfahrungen von Verlusten und die daraus resultierenden Bedürfnisse in der Gegenwart. Und hierfür ist das „Demenz-Balance-Modell“ gut geeignet.

Ziele

- Vermittlung von Informationen über Psychotraumatologie im Allgemeinen und speziell Traumatisierungen im Alter
- Das „Demenz-Balance-Modell“ zeigt Wege auf, Menschen, die traumatische Verluste erlebt haben, besser zu verstehen und sich entsprechend einfühlen zu können
- Es geht darum, eine Balance von Nähe und Distanz gegenüber Bewohnern und Patienten zu entwickeln

- Erkennen einer Posttraumatischen Belastungsstörung und einer Traumaaktivierung
- Entsprechende und angemessene Pflege und Begleitung leisten
- Das eigene Tun im Hinblick auf Traumatisierungen reflektieren lernen

Seminarleitung

Brigitte Merkwitz, Alfter

Diplom-Pädagogin mit psychotherapeutischer Ausbildung, traumatherapeutische Ausbildung bei Prof. Dr. Luise Reddemann, Psychodramaleiterin, langjährige Erfahrungen in der Einzel- und Gruppentherapie und in der Alten- und Hospizarbeit.

www.sich-weiterbilden-merkwitz.de

Programmverantwortung

Dr. Thomas König

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Anmeldung

zur Tagung „Traumatisierungen im Leben alter Menschen und ihre Bedeutung heute“ am 23.-24. Oktober 2019 im Tagungshaus Weingarten

Adressdaten

private dienstliche Adresse*

Anrede _____

Name _____

Vorname _____

Institution/Firma (ggf.)* _____

Abteilung (ggf.)* _____

Straße _____

PLZ Wohnort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Beruf _____

Datum _____

Unterschrift _____

Seminarkosten (bitte ankreuzen)

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 205,00 €
 - inkl. Verpflegung 159,00 €

Termine und Anmeldung

Termine

23.-24. Oktober 2019

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 9.30 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 9.00 bis 16.30 Uhr

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungshaus Weingarten -

Assistenz: Isolde Frank

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel.: +49 751 5686-413; Fax: +49 751 5686-222

E-Mail: soziales@akademie-rs.de

Die Anmeldung zum Seminar erbitten wir schriftlich (per Post, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 09.10.2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 09. - 16.10.2019. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen den Seminarbeitrag in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 205,00 €
- inkl. Verpflegung 159,00 €

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungshaus Weingarten -

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel.: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 1 bis Weingarten „Post“, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“, dann der Beschilderung „Kath. Akademie“ folgen. Im Innenhof und seitlich des Tagungshauses stehen begrenzt kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Um auf den Parkplatz zu gelangen, muss an der Rezeption ein Parkschein abgeholt werden. Auf dem äußeren Klosterhof stehen weitere Parkplätze zur Verfügung zum Tagespreis von 3,00 €. Von 18 Uhr – 8 Uhr und am Wochenende ist das Parken kostenlos. Außerhalb der Markierungen ist absolutes Park- und Halteverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt.

Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Bild- und Videoaufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichten, auf denen Sie zu erkennen sind.